

ALLGEMEINE HINWEISE

Wegbeschreibung

Anreise: Theodor Stern Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Das Neurofachsymposium findet im Hauptgebäude, Haus 23, an der Universitätsmedizin Frankfurt statt. Sie können die Klinik mittels Tram erreichen, die direkt vor dem Hauptgebäude hält:

- ▶ Tram 12, Haltestelle Universitätsklinikum
- ▶ Tram 21, Haltestelle Universitätsklinikum

Parken

Parkmöglichkeiten finden Sie gebührenpflichtig in Parkhäusern auf dem Gelände (siehe QR Code).

Lageplan



Ablauf

QUAVIS

Im Rahmen des Neurofachsymposiums findet die Abschlussveranstaltung des QUAVIS Projekts statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, im zweiten Teil der Veranstaltung zwischen der zweiten und dritten Session zu wählen. Besucherinnen und Besucher der Abschlussveranstaltung des QUAVIS Projekts können nach Entrichtung der Teilnahmegebühren auch am Neurofachsymposium teilnehmen. Für beides ist eine Anmeldung erforderlich.

Workshop

Bei der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit sich für **zwei Workshops anzumelden**. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmeranzahl bei zwei Workshops begrenzt ist.

ANMELDUNG

Es ist eine schriftliche Anmeldung notwendig. Sie können sich online unter <https://www.unimedizin-ffm.de/pflege> anmelden.

Ihre Anmeldung ist verbindlich!

Die Teilnahmegebühren sind inklusive Catering und Getränke:

- ▶ Teilnahmegebühren für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 95€
- ▶ Teilnahmegebühren für Auszubildende und Studierende: 50€*

*Bitte bei der Anmeldung eine Bescheinigung an neuropflegesymposium@unimedizin-ffm.de schicken.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit der Rechnungsstellung und der Bankverbindung. Bitte überweisen Sie im nächsten Schritt die Teilnahmegebühr an das angegebene Konto.

Anmeldeschluss ist der 17. März 2025!

KONTAKT

E-Mail: neuropflegesymposium@unimedizin-ffm.de

Vanessa Vater
Pflegerwissenschaftlerin
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
Mobil: +49 15117190953
vanessa.vater@unimedizin-ffm.de

Thorsten Schumacher
komm. Pflegedienstleitung
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
Mobil: +49 15117191351
thorsten.schumacher@unimedizin-ffm.de



FRANKFURTER NEUROFACHSYMPOSIUM

Der Austausch für Pflege und Therapie
in der Neurologie und Neurochirurgie

27. MÄRZ 2025

9:00 bis 17:00 Uhr

Universitätsmedizin
Frankfurt, Haus 23

Anmeldung unter
www.unimedizin-ffm.de/pflege möglich

PROGRAMM

PROGRAMM

9:00 – 9:15 Uhr Begrüßung

Birgit Roelfsema, Vanessa Vater, Thorsten Schumacher

9:15 – 11:40 Uhr Erste Session

Innovative Pflegeansätze und Therapieoptionen in der Neurologie

9:15 – 9:40 Uhr

Herausforderungen in der Schlaganfallmedizin – Differentialdiagnosen der Vigilanzminderung – Melissa Rau, B.Sc. und Dr. Franziska Lieschke

9:40 – 10:05 Uhr

Beurteilung der Dysphagie bei ischämischem Schlaganfall nach mechanischer Thrombektomie: Wann und wie? – PD Dr. Sriramya Lapa

10:05 – 10:25 Uhr Pause

10:25 – 10:50 Uhr

Partizipation in den Therapieprofessionen innerhalb eines ambulanten neurologischen interprofessionellen Therapiesettings – Charline Fritz, M.Sc.

10:50 – 11:15 Uhr

Aromatherapie als deeskalierende Maßnahme – Susanne Holzemer, M.Sc.

11:15 – 11:40 Uhr

Schlaganfall: Ursachen und neue Therapieverfahren – Prof. Dr. Christian Grefkes-Hermann

11:40 – 13:15 Uhr Mittagspause und Postersession

NeuroFit – Janis Mittag

Reduzierung mechanischer Fixierung von nicht – beatmeten Patientinnen und Patienten auf Neuro-Intensivstation (RemFix) – Vanessa Vater, M.Sc.

Schüler leiten eine Station – Sabahudin Ljubijankic, Andrea Schween und Carina Armagni

13:15 – 14:55 Uhr Workshops

Workshop Room of Error (mit VR Brillen) – FIneST

Workshop Stroke Training – Peter Scholz, Dr. Franziska Lieschke und Prof. Dr. Waltraud Pfeilschifter

Workshop Künstliche Intelligenz als Hilfe im Klinikalltag: „Da gibt’s bestimmt eine KI!“ – Praxiserfahrungen kreativ in smarte Lösungen verwandeln – Katharina Steinhauer, M.Sc. und Franziska Bausch, M.Sc.

- **Teil 1:** Identifikation von Problemfeldern und Definition der Anforderungen an eine KI-Lösung basierend auf Anwenderperspektiven.
- **Teil 2:** Entwicklung kreativer Prototypen, die die Bedürfnisse der Praxis widerspiegeln.

15:10 – 17:00 Uhr Zweite Session (oder)

Evidenzbasierte Praxis in der neurochirurgischen Pflege und Therapie

15:10 – 15:35 Uhr

Frühmobilisation bei Patientinnen und Patienten mit einer SAB – Jacqueline Widmaier, B.Sc.

15:35 – 16:00 Uhr

Spezialisierung in der Neurologie und Neurochirurgie: Anforderungen, Kompetenzen und Perspektiven – Tanja Mirring, Vanessa Vater, M.Sc. und Lothar Drewniok

16:00 – 16:15 Uhr Pause

16:15 – 16:35 Uhr

Erhöhter intrakranieller Druck: Monitoring und Standards der konservativen Therapie – Anna Scholz

16:35 – 17:00 Uhr

Delir bei neurologischen/neurochirurgischen Patientinnen und Patienten – Stolpersteine und Gelingen – PD Dr. Peter Nydahl

17:00 Uhr Verabschiedung

Vanessa Vater, Thorsten Schumacher und Prof. Dr. Anne-Kathrin Cassier-Woidasky

15:00 – 17:00 Uhr Dritte Session

Qualitätsverbesserung und Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit in der Pflege durch Autonomie in der Vitalparametersteuerung bei Schlaganfallpatienten auf der Stroke Unit (QUAVIS) – Projektabschluss

15:15 -15:20 Uhr

Begrüßung – Prof. Dr. Waltraud Pfeilschifter

15:20 -16:00 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse – Prof. Dr. Anne-Kathrin Cassier-Woidasky

16.00 -16.45 Uhr

Teilnehmerperspektiven aus Sicht der Zentren

Impuls: Meilensteine und Stolpersteine (Daniel Kress, Bad Homburg) – Diskussionsrunde mit Dr. Thomas Skoberne und Martin Lehr (Offenbach), Silvia Storbeck (Darmstadt) und Anissa Sander (Frankfurt, angefragt)

Moderation Prof. Dr. Anne-Kathrin Cassier-Woidasky und Prof. Dr. Waltraud Pfeilschifter

16:45-17:00 Uhr

Ausblick, weitere Projektideen – Prof. Dr. Anne-Kathrin Cassier-Woidasky



Gefördert durch Stroke Angels (Boehringer Ingelheim)

17:00 Uhr Verabschiedung

Vanessa Vater, Thorsten Schumacher und Prof. Dr. Anne-Kathrin Cassier-Woidasky